



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2013/207</b>	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>25.07.2013</b>	<b>öffentlich</b>

**Wittelsbacher Schloss Friedberg - Schlosspark  
- Studie zum Schlossweiher -**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Studie zum Schlossweiher der [REDACTED] vom 25.07.2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der vorgeschlagene Weg zur Sanierung des Schlossweihers wird grundsätzlich befürwortet.
3. Bei der weiteren Projektbearbeitung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:
  - .....
  - .....
  - .....
  - .....
4. Die für die Umsetzung erforderlichen HH-Mittel sind in die Haushaltsberatung für das HH-Jahr 2014 einzubringen.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

Der Weiher südwestlich des Wittelsbacher Schlosses im Schlosspark gelegen, hat sich in den vergangenen Jahren bzw. Jahrzehnten eher negativ entwickelt.

Während der Weiher früher ausreichend durch Schichtenwasser aus dem östlichen Bereich gespeist wurde, ist diese Wasserzuführung offensichtlich langsam zurückgegangen, sodass sich dies auf die Wasserqualität auswirkt.

Außerdem führen weitere Faktoren (Schlamm am Weihergrund, Laub im Wasser, Verschattung,...) dazu, dass der Weiher mehr und mehr verlandet und somit sanierungsbedürftig ist.

In einem ersten Schritt wurde bereits veranlasst, dass im Zuge der Neuordnung der Dachentwässerung des Wittelsbacher Schlosses ein Teil des abzuleitenden Regenwassers in den Schlossweiher geleitet wird; das „saure“ Regenwasser wirkt sich positiv auf die Gewässerqualität aus, da somit der eingetragene Nährstoffüberschuss neutralisiert werden kann.

Zur Besprechung weiterer sinnvoller Maßnahmen hat Mitte April 2013 ein erster Ortstermin mit [REDACTED] stattgefunden; nachfolgend wurde eine Studie erstellt, die mögliche Bausteine zur Sanierung und Attraktivierung des Schlossweihers darstellt.

Die Studie arbeitet die Thematik unter Beleuchtung verschiedener Aspekte systematisch auf (Historie, frühere Planungen, gestalterische und funktionale Zusammenhänge, Organisations- Nutzungs- und Gestaltungsvarianten, technische / biologische Systeme) und endet in einem Entwurfsvorschlag mit einer groben Kostenermittlung für verschiedene Bausteine der Planung.

Das Ergebnis der Studie wird in der Sitzung von [REDACTED] ausführlich vorgestellt und erläutert.

### **Anlagen:**

Auszug (verkleinert) aus der Studie „Wittelsbacher Schloss Friedberg – Studie zum Schlossweiher“ von Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten vom 25.07.2013